



**AGVS | UPSA**

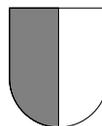
Auto Gewerbe Verband Schweiz

Sektion Zentralschweiz

# Garagisten- Brief

Juni, Nr. 2/2009

MITTEILUNGSBULLETIN  
DES AGVS  
SEKTION ZENTRALSCHWEIZ



## **Editorial:** **Verbandstätigkeit, ja klar – aber lieber ohne mich ...**



### **Liebe Garagistinnen und Garagisten**

Kein Fussballverein, der nicht auf Trainersuche ist. Kein Turnverein, der nicht Vorstandsmitglieder sucht, kein Gewerbeverband, der nicht auf der Suche nach Kommissionsmitgliedern ist. Die Aufzählung liesse sich beliebig weiterführen. Woran liegt es, dass es genügend Vereins- oder Verbandsmitglieder gibt, aber wenige, die dazu bereit sind, Verantwortung im Vorstand, in einer Kommission oder in einem Projekt zu übernehmen? Liegt es an der Motivation? Ist wirklich keine Zeit vorhanden? Die Antworten sind vielfältig, berechtigt, erklärbar oder unverständlich.

Auch unser Verband ist immer auf der Suche nach Vorstandsmitgliedern. So sind wir seit einem Jahr auf der Suche nach einem Vizepräsidenten. Die Aufgaben in unserem Vorstand sind klar definiert, geregelt und schriftlich als Funktionsbeschreibung mit Checklisten vorhanden. Doch die Suche erweist sich als Spiessrutenlauf. Die vielen Absagen lassen sogar bei uns praxiserfahrenen Verkaufs- und Kundenberatern die Frustrationsgrenze nach unten schnellen. Ist Verbandsarbeit so uninteressant? Ich meine: «Nein». Erfahrungen, Kontakte mit Berufs- und Verbandskollegen, Politikern sowie Ämtern sind wertvoll und interessant. Die Arbeit in der Berufsbildung ist spannend und befriedigend. Das Engagement macht sich in vielen, wenn auch nicht finanziellen, Aspekten bezahlt.

So kann man doch zumindest erwarten, dass die Mitglieder an den Verbandsanlässen teilnehmen, ist doch unser Verband ein Berufsverband. Ein Verband, der unsere Berufstätigkeit, aus welcher wir unseren Lebensunterhalt beziehen, unterstützt. Wieso waren dann an unserer diesjährigen Generalversammlung in FÜRIGEN zwar 106 Personen anwesend, die aber nur 50 Garagenbetriebe (von zurzeit 260 Mitgliederbetrieben) vertraten? Verdient unser Verband nicht mehr Wertschätzung? Zudem sind es oft dieselben Mitglieder, welche jedes Jahr an den Verbandsanlässen teilnehmen. Ich rufe alle Mitglieder auf, zumindest an den zwei Hauptanlässen unseres Verbandes, der Generalversammlung und der Wintermitgliederversammlung, teilzunehmen.

Ich danke allen Personen, die sich aktiv an unserer Verbandstätigkeit beteiligen.

*Peter Wyder*  
Vorstandsmitglied AGVS Zentralschweiz

## **Das aktuelle Thema**

### **Top-Berufsnachwuchs durch professionelle Ausbildung**

Zu den wichtigsten Verbandsaufgaben gehört die exzellente Ausbildung unseres Berufsnachwuchses. Daran arbeiten wir im Ausbildungszentrum unermüdlich. Mit viel Herzblut wird gegenwärtig die Ausbildungsstätte in Horw umgebaut und erweitert, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden und um den laufenden Anforderungen an Infrastruktur und modernen Ausbildungsressourcen gewachsen zu sein.

Die Ausbildung läuft für mindestens 80% der Lernenden reibungslos. Für die restlichen 20% sind wir laufend daran, Verbesserungen auszuarbeiten und umzusetzen. In diesem Zusammenhang bitten wir die Berufsbildner um Feedback! Wir sind darauf angewiesen, ihre Erfahrungen und Bedürfnisse zu kennen. Benutzen Sie unseren **Briefkasten für die neuen Berufsbilder** auf unserer Homepage [www.agvs-zs.ch](http://www.agvs-zs.ch).

Eine grosse Hilfe für eine professionelle Ausbildung sind Fahrzeuge und Motoren, die uns zur Verfügung gestellt werden. So hat uns die Garage Heller in Sursee kürzlich einen gebrauchten Golf geschenkt. Dieses Fahrzeug wird für den Ein-

*Fortsetzung auf Seite 2*

## **Nicht vergessen!**

**Termin für die Wintermitgliederversammlung reservieren!**  
**Dienstag, 17. November 2009**

bau von Lichtstörungen verwendet, wozu wir auch Fahrzeuge der älteren Generation gut brauchen können. Ein herzlicher Dank an die Garage Heller in Sursee!

Wir bedanken uns auch bereits jetzt für zwei neue Fahrzeuge inklusive Testgerät, die uns die Renault (Suisse) SA zu einem äusserst attraktiven Preis zur Verfügung stellt. Sie werden in der Presse demnächst über den offiziellen Übergabeakt lesen.

Mit einem grossen Experteneinsatz wurde auch dieses Jahr die Lehrabschlussprüfung durchgeführt. Wir bedanken uns bei allen AGVS-Mitgliedern herzlich, die uns für diese Zeit LAP-Experten zur Verfügung gestellt haben. Wir erachten dies absolut nicht als selbstverständlich und wissen den Einsatz zu schätzen.

*Peter Haas*

*Leiter Ausbildungszentrum*

## **Briefkasten für die neuen Berufsbilder**

Haben Sie Fragen zur Berufsbildung? Speziell zu den Bildungsplänen, Ausbildungskontrollen und Bildungsberichten? Sind Sie daran interessiert, sich an einem Lehrmeistertag/-abend intensiv für die Anforderungen zu schulen?

Wir haben auf unserer Homepage einen Briefkasten eingerichtet. Benutzen Sie diese Plattform und teilen Sie uns Ihre Meinung und Anliegen mit.

[www.agvs-zs.ch](http://www.agvs-zs.ch)

**AGVS**  
**Ausbildungszentrum Horw**

## **Eignungstest**

Die nächsten Eignungstests finden statt am:

**Samstag, 12. September 2009**

**Samstag, 26. September 2009**

**Samstag, 10. Oktober 2009**

Anmeldung unter  
[www.agvs-zs.ch](http://www.agvs-zs.ch)

Der Eignungstest ist ein Vorteil für alle Beteiligten: Deshalb, neue Lehrverhältnisse nur mit bestandenem Eignungstest!

## **In eigener Sache**

### **Generalversammlung 2009**

An der Generalversammlung vom 7. Mai 2009 begrüsst Patrick Schwerzmann 106 Mitglieder und Gäste im Kongresszentrum Hotel Fürigen, NW. Der zu Beginn der Versammlung gezeigte Werbespot wurde im November 2008 in verschiedenen Kinos in Luzern ausgestrahlt, um das Image des Autogewerbes bei den Lehrstellensuchenden zu fördern.

### **Jahresbericht des Präsidenten**

Die Zeit vergeht sehr schnell, manchmal sogar zu schnell. Oft hetzt man von Termin zu Termin und hat am Abend trotzdem das Gefühl, wenig bis nichts erreicht zu haben. Es tut daher gut, jeweils einen Augenblick innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Oft wird einem erst dann bewusst, was man alles erreicht hat.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Vorstand an neun Sitzungen die laufenden Geschäfte bearbeitet. Die Mitglieder des Vorstandes unserer Sektion arbeiten engagiert in verschiedenen Gremien und Verbänden mit, so in der Prüfungskommission der gewerblich-industriellen Lehrabschlussprüfungen des Kantons Luzern, in der Gruppe Wirtschaft, Verkehr und Tourismus, im Fachvorstand für Nutzfahrzeuge. Sie nehmen an der schweizerischen und der regionalen Präsidentenkonferenz des AGVS Schweiz teil, sind in der PR- und der BBK-Kommission des Zentralverbandes tätig und vertreten die Interessen unserer Sektion an der jährlichen Delegiertenversammlung des AGVS Schweiz.

Der Präsident liess in Stichworten einige Aktivitäten des Jahres 2008 Revue passieren:

### **Öffentlichkeitsarbeit/PR/ Mitgliederinformation**

Im Juni 2008 schaltete unsere Sektion die neue Internetseite [www.agvs-zs.ch](http://www.agvs-zs.ch) auf der Plattform des AGVS Schweiz auf. Das neue, vom Zentralverband entwickelte CI wurde eingeführt. Im Kino liefen Werbespots für den Berufsnachwuchs und

wir publizierten Inserate «Wir brauchen dich». Der Garagistenbrief erschien wiederum zwei Mal.

### **Berufsbildungskommission BBK**

Der neue Chefexperte Detailhandel heisst César Lopez. Hans Pfister ist neuer Chefexperte der kaufmännischen Berufsbildung. Josef Rütter hat sich als neuer ADI-Kursleiter (Automobildiagnostiker) zur Verfügung gestellt.

Die neue Ausbildungskontrolle wurde eingeführt und durchgesetzt. Der Startschuss für die webbasierte Ausbildungskontrolle (sephir) wurde gegeben, die Einführung ist für 2010 geplant.

Die kaufmännische Ausbildung erfuhr einen Wechsel. Die überbetrieblichen Kurse erfolgen nicht mehr branchenspezifisch, sondern zusammen mit der Fachrichtung Dienstleistung und Administration. Die kaufmännische Grundausbildung Fachrichtung Automobil wurde aufgegeben, da es trotz Zusammenarbeit mit den Sektionen ZG und UR immer weniger Teilnehmer gibt, und da kein Nachfolger für den zurücktretenden Chefexperten gefunden werden konnte. Ein Teil der Branche wählte bereits bisher die Fachrichtung Dienstleistung und Administration.

Dokumentationen über die Berufe im Automobilgewerbe wurden überarbeitet und den Berufsinformationszentren abgegeben.

### **Berufsbildung ABZ (Ausbildungszentrum) laufender Betrieb**

Stefan Wey ist der neue Chefinstruktor des ABZ. Zwei weitere Instruktoren, René Bucher und Sven Zenklusen, wurden eingestellt. Das ABZ führte zahlreiche Eignungstests für Schulabgänger durch. Seit Sommer 2008 steht für zwei Jahre ein Kurslokal am AMP Rothenburg zur Verfügung. Für Auszubildende des VSCI werden im ABZ zusätzlich Kurse durchgeführt (Klimaanlage, Radgeometrie und Elektronik). Das laufende Geschäftsjahr war erfolgreich, das Budget wurde übertroffen.

### **Berufsbildung ABZ (Ausbildungszentrum) Um- und Ausbau**

Unter der Baukommission von Philippe Koch, Beppi Dillier, Peter Wyder und Peter Haas wurde die De-



Patrick Schwerzmann, Präsident  
AGVS Sektion Zentralschweiz.

tailplanung des Um- und Ausbaus vorangetrieben. Die Finanzierung ist geregelt. Philippe Koch orientierte im weiteren Verlauf der Generalversammlung ausführlich über den aktuellen Stand des Projektes.

### **Sitzung mit Strassenverkehrsamt / Verkehrssicherheitszentrum**

Die Rückstände bei der Fahrzeugkontrolle im Kanton Luzern sollten sich noch in diesem Jahr entspannen. Bei Anregungen/Beanstandungen sollten die Betroffenen auf Anregung von Kurt Kälin, Leiter des SVA des Kantons Luzern, mit den Abteilungsleitern das Gespräch suchen. Die Prüfung der Betriebe mit Händlerschildern im Kanton Luzern läuft erfolgreich. Der Schweizerische Verband ist bemüht, dass Garagisten auch eine Kopie des Versicherungsnachweises erhalten, um Probleme bei der Einlösung zu verhindern.

Die nächste Sitzung mit den Vertretern des SVA Luzern und des Verkehrssicherheitszentrums Ob- und Nidwalden findet am 17. September 2009 statt. Der Dialog der letzten Jahre hat sich als sehr konstruktiv erwiesen und soll weitergeführt werden. Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Anregungen und Wünsche wiederum rechtzeitig vor dieser Sitzung unserem Sekretariat einzureichen.

### **Wintermitgliederversammlung**

167 Mitglieder und Gäste nahmen an der Wintermitgliederversammlung 2008 teil, um aus erster Hand Informationen aus der Branche zu erhalten.

Der Präsident bedankte sich am Schluss seines Jahresberichtes herzlich bei seiner Vorstandskollegin

und seinen Vorstandskollegen für die im vergangenen Jahr erfahrene Unterstützung. Er betonte, dass alle ihre Aufgaben mit viel Engagement angepackt haben, sodass die AGVS Sektion Zentralschweiz sich positiv weiter entwickeln konnte. Zudem dankte er auch all jenen, die sich für unsere Branche und unseren Verband tagtäglich einsetzen. Das sei nicht selbstverständlich und werde vom ganzen Vorstand sehr geschätzt.

### **Wahl der Revisionsstelle**

In diesem Jahr standen keine Wahlen in den Vorstand an. Nachdem der Posten des Vizepräsidenten bei den Wahlen im letzten Jahr wie auch bis zur diesjährigen Generalversammlung nicht neu besetzt werden konnte, bleibt er vakant.

Bis anhin kontrollierten jeweils zwei Verbandsmitglieder die Erfolgsrechnung und die Bilanz zu unserer vollsten Zufriedenheit. Der Umfang der Verbandsrechnung hat aber über die letzten Jahre kontinuierlich zugenommen. Im Zusammenhang mit dem Kauf und dem Ausbau des Ausbildungszentrums in Horw ist der Verband gezwungen, Fremdkapital aufzunehmen. Die Luzerner Kantonalbank wünscht nun eine Prüfung der Verbandsrechnung durch eine professionelle Revisionsstelle. Aus diesem Grund schlug der Vorstand die Lufida Revisions AG als Kontrollstelle vor. Die Generalversammlung stimmte dieser Wahl zu.

### **Verschiedenes und Schlusswort**

Hannes Schürch orientierte über die für den Herbst 2009 geplante Berufsbildnertagung (Lehrmeistertagung). Er stellte das jetzt laufende Projekt «sephir» vor, welches das Zusammenspiel von Ausbildungsbericht und Lernkontrolle vereinfachen wird. Das webbasierte Programm ermöglicht es, frühzeitig einzugreifen, zu unterstützen oder zu fördern. Die Einführung ist im nächsten Sommer vorgesehen. Im Herbst 2009 beginnt die Schulung der Berufsbildner.

Peter Haas, Leiter des AGVS Ausbildungszentrums in Horw, informierte über die Aktivitäten seit der letzten GV. Der Ausbildungsbericht wurde total erneuert. Er wird laufend an

die neuen Situationen angepasst. Peter Haas rief dazu auf, ihm Ideen und Unstimmigkeiten zu melden und betonte, dass er für Feedback dankbar sei. Fragen zur Beurteilung sollten in Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter gestellt werden, und zwar so schnell als möglich. Es wurden aufgrund diverser Gespräche bereits Änderungen vorgenommen. In Zukunft hat der Lernende die Möglichkeit, zum Beurteilungsbericht Fragen zu stellen. Der Berufsbildner erhält wie bisher mit der Rechnung ebenfalls den Bericht. Die Problematik Qualifikation und Beurteilung wird im Rahmen der geplanten Berufsbildnertagung besprochen.

Philippe Koch orientierte über den Um- und Ausbau des Ausbildungszentrums. Es wurde davon ausgegangen, das Projekt in vier Bauetappen bis 2012 zu realisieren. Die sehr intensive Planung ab Dezember 2008 ergab fast wöchentliche Optimierungen und Anpassungen. Die Ausbrucharbeiten begannen in den Fasnachtsferien 2009. Die gesamte Installation der Sanitäranlagen wurde in einem Schritt neu gemacht. Die Firma Anliker mit dem Bauführer Joe Lang leistet absolut hervorragende Arbeit. Die erste Bauetappe ist zu 95 Prozent beendet. Die Werkstatt Süd im Erdgeschoss ist nahezu fertiggestellt. Die Theorieräume sind sozusagen fertig, ebenfalls die Cafeteria und die Instruktorbüros. Die Telefonanlage muss erneuert werden. Die geplanten vier Etappen können viel schneller realisiert werden. Während der Schulbetrieb weiterlief, wurde die Arbeit intensiv und optimal voran getrieben. Die 2. Bauetappe kann bereits im Sommer 2009 begonnen werden. Philippe Koch betonte, dass der Kostenvoranschlag nicht überstiegen wurde. Die Auflagen wie Erdbebenschutz usw. wurden eingehalten. Die Wärmedämmung (neue Fenster) wurde stark ausgebaut. Diese Investitionen sind für Lernende sowie InstruktorInnen lohnenswert.

Urs Wernli überbrachte die Grüsse des Zentralverbandes. Der AGVS Schweiz sei dazu da, den Mitgliedern beim Tagesgeschäft zu helfen. Dabei bilde die Berufsbildung eine Kernkompetenz. Er stellte verschiedene neue Publikationen vor, darunter Berufsbroschüren und unter anderem den Umwelt-Guide, der ein Hilfsmittel für den Garagisten

darstellt, das er für die Aufklärung seiner Kunden nutzen könne.

Charles Blättler, Direktor der ESA in Burgdorf, stellte sein Team der ESA in Honau vor. Er bedankte sich für die Zusammenarbeit und betonte die Vorteile für alle, welche «bei sich selbst» einkaufen. Er lud zur Generalversammlung der ESA Schweiz am 28. Mai 2009 in Interlaken ein.

Als letzter Sprecher ergriff Alois Schnellmann, Präsident der ZBK (Zentralschweizer Berufsbildungsämter Konferenz), das Wort. Er rief die Anwesenden auf, die zebi im Herbst zu besuchen und betonte die Notwendigkeit, die Berufsbildung zu stärken. Aufgrund des Demographieknickes werde ein Engpass erwartet, und umso wichtiger sei es, dass wir uns um Nachwuchs in unserer Branche kümmern.

#### **Aufnahmen/Mutationen**

Seit der Generalversammlung im Mai 2008 hat der Vorstand die folgenden Garagen im Verband aufgenommen: M Autoservice Sursee GmbH in Sursee und Künzi+Hämmerli Automobile in Schötz. Folgende Garagen sind aus unserer Sektion ausgetreten: See Garage Füglistaler AG in Ermensee, Garage Schnarwiler AG in Hochdorf, Garage Streuli AG in Dierikon, ebiCars GmbH in Ebikon und Willisegger AG Automobile in Schötz.

*Patrick Schwerzmann, Präsident  
AGVS Sektion Zentralschweiz*

#### **Werbeposter auf unserer Homepage**

Seit Kurzem bieten wir interessierten Firmen die Möglichkeit, zu einem attraktiven Preis ein Werbe-

banner auf unserer Homepage zu platzieren. Falls Sie Firmen kennen, die diese Möglichkeit nutzen möchten, verweisen Sie diese bitte an unser Sekretariat (Telefon 041 318 03 10 oder [info@agvs-zs.ch](mailto:info@agvs-zs.ch)).

#### **BIT OW/NW**

Vom 6. bis 8. Oktober 2009 finden die nächsten Berufsinformationstage BIT OW/NW statt. Dabei haben Jugendliche die Gelegenheit, Berufe im Betrieb kennen zu lernen. Am 8. Oktober können Interessierte in der Garage Windlin, Kerns, Einsicht in die Berufe des Automobilgewerbes erhalten.

#### **BBK-Infos**

#### **Aufruf Zusatzlehre Automechaniker**

Im Herbst 2009 können Automonteur zum letzten Mal nach altem Reglement mit der Zusatzlehre zum Automechaniker beginnen. Die Abschlussprüfungen für diese Zusatzlehren nach altem Reglement finden 2011 statt und können nur noch ein Mal repetiert werden.

#### **Zebi 2009**

Die Zentralschweizer Bildungsmesse zebi findet alle zwei Jahre statt und zieht eine wachsende Anzahl von interessierten Jugendlichen an. Vom 5. bis 10. November 2009 findet sie wieder in der Allmend in Luzern statt. Die zebi hat sich seit ihrem ersten Messtag im November 2001 zur wichtigsten Plattform

für Berufs- oder Branchenverbände, Schulen, Weiterbildungsinstituten und Unternehmen in der Zentralschweiz entwickelt. Sie bietet Jugendlichen eine einmalige Gelegenheit, sich über ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Der Auto Gewerbe Verband Schweiz, Sektion Zentralschweiz, ist seit Beginn an dieser Messe beteiligt und hat einen wachsenden Erfolg zu verzeichnen.

Die Wichtigkeit der Informationsmöglichkeiten für eine Berufswahl darf nicht unterschätzt werden. Schliesslich sichert der Berufsnachwuchs die Zukunft unserer Branche.

Auf der Internetseite [www.zebi.ch](http://www.zebi.ch) finden Sie erste Informationen über die nächste zebi vom 5. bis 10. November 2009.

*Hannes Schürch  
Präsident der Berufsbildungs-  
kommission*

#### **BEKOR-Daten Herbst 2009**

Koch Panorama Luzern AG,  
Ebikon, 23. September 2009

Auto Keller, Ruswil,  
30. September 2009

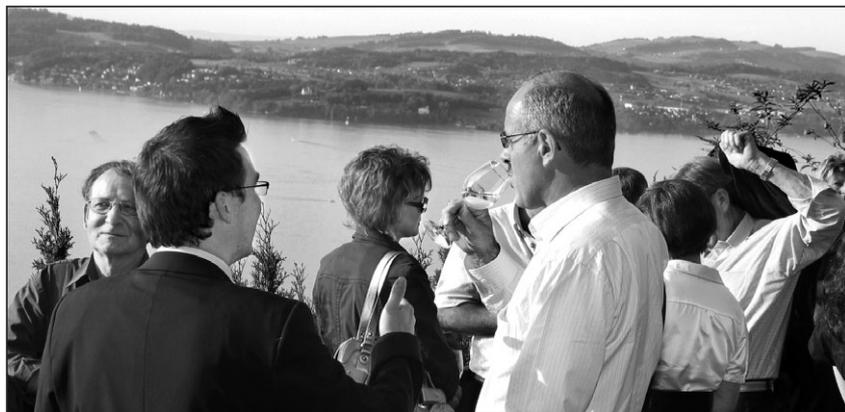
Garage Fischer AG, Baldegg,  
17. Oktober 2009

#### **Informationen aus dem ABZ**

#### **Qualifikationsbericht**

Die Qualifikation (Erfahrungsnote) wird am Ende des Lehrjahres oder im Kurs integriert durchgeführt. Am Qualifikationstag werden die Themen geprüft, die während des Kurses behandelt wurden. Der Lernende kann sich mit seinem Kursordner darauf vorbereiten. Das Rahmenprogramm der überbetrieblichen Kurse ÜK ist auf <http://www.agvs-zs.ch/Berufliche-Grundbildung.1483.0.html> zu finden.

Für die Formulierung des Qualifikationsberichtes (ÜK) verwenden wir sogenannte Textbausteine. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Auszubildende mit dem gleichen Ergebnis den gleichlautenden Qualifikationsbericht erhalten.



*Prächtige Aussicht beim Apéro.*

## Änderungen im Qualifikationsbericht ÜK ab Schuljahr 2009/10

Dem Lernenden wird am Ende des Kurses ein Qualifikationsbericht abgegeben. Er kann bei Fragen oder Unklarheiten mit dem Kursleiter vor Ort Rücksprache halten. Der Berufsbildner erhält wie bis anhin zusammen mit der Rechnung ein Exemplar des Qualifikationsberichtes. Der bisher benutzte Textbaustein: «Aufgabe nicht nach Vorgabe gelöst» bedeutet, dass der Lernende trotz Aufforderung auf dem Arbeitsblatt die gelösten Aufgaben nicht dem Kursleiter zur Überprüfung gezeigt hat. Dieser Textbaustein hat zu Unklarheiten geführt und wird ersetzt durch: «Der Lernende hat seine Arbeiten nicht durch den Kursleiter kontrollieren lassen.»

Der Lernende hat am Kursende die Möglichkeit, bei der Postenbesprechung im Plenum die korrekten Lösungen zu notieren. Er wird durch den Kursleiter darauf hingewiesen, dass er die Korrekturen mit roter Farbe ausführen soll.

Im Rahmen der im Herbst 2009 geplanten Berufsbildnertagung werden mit den Verantwortlichen für die Ausbildung die Qualifikation und die Beurteilung der Lernenden behandelt.

### Kursdaten 2009

Die Tabelle der aktuellen Kursdaten des ABZ Horw ist auf der Internetseite unserer Sektion [www.agvs-zs.ch](http://www.agvs-zs.ch) unter Aus- und Weiterbildung (Grobplanung der überbetrieblichen Kurse im Ausbildungszentrum AGVS) publiziert.



Bei Fragen zum Inhalt des Qualifikationsberichtes bitten wir den Berufsbildner, mit dem Kursleiter Kontakt aufzunehmen.

Anregungen zum Qualifikationsbericht richten Sie bitte an unseren Chefinstruktor Stephan Wey: [stephan.vey@agvs-zs.ch](mailto:stephan.vey@agvs-zs.ch) oder [peter.haas@volvo.com](mailto:peter.haas@volvo.com)

*Peter Haas, Vorstandsmitglied und Leiter ABZ Horw*

*Wir brauchen dich.*

## Aus den Verbänden und Organisationen

**AGVS Schweiz:  
Schweizer Automechaniker sind  
Doppel-Europameister!**



*Der Sieger, Lukas Bollhalder, St. Johann (rechts), und 2. Rang, Pierre Cavillet, Esmonts (links).*

Vom 18. bis 20. März 2009 fand in Luxemburg der 5-Länder-Cup der Automechaniker statt. Die beiden bestrangierten der kürzlich stattgefundenen Schweizer Meisterschaften sicherten mit ihren hervorragenden Leistungen den Doppelsieg für die Schweiz: Der amtierende Schweizer Meister Lukas Bollhalder aus Alt St. Johann (SG) wurde Sieger des 5-Länder-Cups. Pierre Cavillet aus Esmonts (FR) belegte den zweiten Rang. Lukas Bollhalder wird die Schweiz im September an der WordSkills Competition (Berufsweltmeisterschaft) in Calgary/Canada vertreten.

**Automobil und Umwelt: Eine Herausforderung und Chance – Garagisten setzen auf Umweltschutz**

**Am Mittwoch, den 29. April 2009, führte der AGVS Seminare zum Thema «Auto und Umwelt» in Nottwil durch. Zur Teilnahme fanden sich interessierte Garagisten sowie Verkaufs- und Beratungsverantwortliche aus Garagenbetrieben ein. Als Referent konnte Dr. Josef Hopfgartner aus Salzburg gewonnen werden.**

«Garage und Umwelt: Wir machen mit» hat der AGVS als Jahresthema 2009 festgelegt. Den Auftakt machte der 52-seitige «Umwelt-Guide» im Westentaschenformat, der Anfang März am Genfer Auto-Salon vorgestellt wurde. Das informative Werk enthält rund 150 Begriffe zu den Themen Umwelt, Energie und Automobil sowie zahlreiche praktische Tipps für den Alltag. Der AGVS weiss aufgrund von Umfragen, dass die Schweizer Automobilistinnen

und Automobilisten ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein haben. Die Schweizer Garagisten sind sich bewusst, dass sie im Rahmen ihrer Kundenkontakte Frau und Herrn Schweizer genau an diesem Punkt abholen wollen. Dabei geht es darum, den Garagenkunden mit individueller Beratung, Information und Erklärung die Zusammenhänge zwischen Verwendungszweck, Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit eines Automobils aufzuzeigen. Das heisst, Autofahrer erhalten vom kompetenten Kundendienst ihrer Garage individuelle Entscheidungshilfen für den Kauf eines Neuwagens oder die Ausführung umfassender Unterhalts- und Servicearbeiten sowie korrekte Antworten auf die vielen allgemeinen Fragen zur Mobilität.

Mit den regionalen Seminaren «Auto und Umwelt» werden die Fakten und Zusammenhänge zum Themenkreis Mobilität, Energie und Umwelt vertieft und plausibel dargestellt. Die Teilnehmer sind in der Lage, zusammen mit ihrem herkömmlichen professionellen Wissen eines Garagisten, Kundendienst- oder Verkaufsberaters ihre Kunden fachkompetent über die qualitative und quantitative Bedeutung der Mobilität von morgen sowie über neue Antriebstechnologien und alternative Treibstoffe zu beraten. Damit werden die Garagen dem Anspruch der zunehmend sensibilisierten Automobilisten, die einen Beitrag zur Entlastung und Schonung der Umwelt leisten wollen, ohne auf Komfort und Sicherheit zu verzichten, noch besser gerecht.

**AGVS-Nutzfahrzeugtagung vom 13.11.2009: Netzwerk für die Nutzfahrzeugbranche**

Am 13. November führt der AGVS – zusammen mit den Partnern Schweizerischer Nutzfahrzeugverband (AS-TAG), Auto-Strassenhilfen Schweiz (ASS), Les Routiers Suisses und Schweizerischer Carrosserieverband (VSCI) – anlässlich der transportCH in Freiburg die 2. AGVS-Nutzfahrzeugtagung durch. Die Fachtagung soll die Zukunftsperspektiven der Nutzfahrzeugbranche aus den Blickwinkeln von Bund, Praxis und Wissenschaft beleuchten und den Teilnehmenden aktuelle Informationen und Trends zum Nutzen ihrer unternehmerischen Tätigkeit aufzeigen. Referenten sind Dr. Urs Werder

(Eidg. Departement für Umwelt, Energie, Verkehr und Kommunikation UVEK), Nationalrat Ulrich Giezendanner (Giezendanner AG) sowie Dr. Peter de Haan (Eidg. Technische Hochschule Zürich). Nationalrat Adrian Amstutz (ASTAG), Nicolas Leuba (AGVS/Honegger SA), Alex Naef (VSCI/Carrosserie Hess AG) werden Talkgäste sein. Weitere Informationen unter [www.agvs.ch](http://www.agvs.ch).

### Gewerbeverband: Schule für Geschäftsfrauen

Wie jedes Jahr führt der Gewerbeverband des Kantons Luzern den Lehrgang «Schule für Geschäftsfrauen» durch. Die einjährige Ausbildung hat zum Ziel, Geschäftsfrauen – wie etwa Garagistinnen, die im Betrieb ihres Partners arbeiten – die ganze Palette der Aufgaben zu präsentieren, die einem im Lauf des Jahres begegnen und verschiedene Lösungsalternativen für auftauchende Problemfelder aufzuzeigen. Der neue Lehrgang beginnt am 27. August 2009 und dauert bis März 2010. Er findet im Campus Sursee statt. Informationen unter [www.gewerbeverband-lu.ch](http://www.gewerbeverband-lu.ch); E-Mail: [graber@kgl.ch](mailto:graber@kgl.ch).

## Terminkalender

### Winter-Mitgliederversammlung

Dienstag, 17. November 2009

### Vorstandssitzungen 2009

Dienstag, 25. August  
Donnerstag, 17. September  
Mittwoch, 21. Oktober  
Dienstag, 15. Dezember

### Orientierungsveranstaltungen Bekor

Koch Panorama Luzern AG  
Ebikon, 23. September 2009

Auto Keller, Ruswil  
30. September 2009

Garage Fischer AG, Baldegg  
17. Oktober 2009

### Berufsinformationstage OW/NW

Garage Windlin, Kerns  
Donnerstag, 8. Oktober 2009

### Eignungstest

Samstag, 12. September 2009  
Samstag, 26. September 2009  
Samstag, 10. Oktober 2009

### Lehrabschluss-Diplomfeiern 2009

**Kanton Nidwalden**  
Gewerbliche Berufe:  
Lopper-Saal, Hergiswil  
Samstag, 4. Juli 2009, 10.00 Uhr

KV/Detailhandel:  
Aula Cher, Sarnen  
Freitag, 3. Juli 2009, 18.00 Uhr

**Kanton Obwalden**  
Gewerbliche Berufe:  
Aula Cher, Sarnen  
Samstag, 4. Juli 2009, 9.30 Uhr

KV/Detailhandel:  
Aula Cher, Sarnen  
Freitag, 3. Juli 2009, 18.00 Uhr

**Kanton Luzern**  
Gewerbliche Berufe:  
Stadthalle Sursee  
Samstag, 4. Juli 2009, 9.45 Uhr

KV/Detailhandel:  
KKL Luzern  
Donnerstag, 2. Juli 2009, 13.00 Uhr

BBZW-Sporthalle Willisau  
Freitag, 3. Juli 2009, 17.00 Uhr

*Wir brauchen dich.*  
[www.autoberufe.ch](http://www.autoberufe.ch)  AGVS |  UPSA

## Pushen auch Sie Ihr Zusatzgeschäft!

Klimageräte der neusten Generation von ROBINAIR

- Einfache und effiziente Bearbeitung von Klimaanlage in PKW, LKW und Bussen
- Das Gerät kontrolliert vollautomatisch den Bearbeitungsprozess
- Bei Bedarf manuelles Programm wählbar
- Die leistungsfähige Vakuumpumpe mit 180 Liter/min garantiert eine schnelle Absaugung und eine perfekte Trocknung der Anlage
- Integrierte und updatefähige Fahrzeugdatenbank für die Kältemittelmengen aller Fahrzeuge

Ihre ESA bietet das ganze Sortiment rund um den Klimageservice. Vom Servicegerät inklusive Zubehör über Kältemittel bis hin zu Lecksuchgeräten und dies zu attraktiven ESA-Preisen.

**Dieses Klimageservicegerät mit SMART DEAL gratis erwerben?  
Kein Problem, informieren Sie sich bei Ihrer ESA!**



ROBINAIR AC 690 PRO

ESA Honau  
Tel. 041 450 44 22  
Fax 041 450 30 20

Meine  
**ESA+**   
Zusammen sind wir stark